Basler Fasnacht 2014

VSG Verainigti Schnitzelbangg Gsellschaft

Es hett emol e Baschi Dürr gä, schyns gäb's en no, me haig en wieder gfunde
dasch dä mit em Cabriolet obe und em Verdegg dunde
dä isch emol ins Baselbiet yglaade worde vo de Rambasse
an e Landwirtschafts-Usstellig mit Vieh vo alle Sorte und Rasse
denn hett e Zyttigsjournalischt vom Baschi welle e Fotti mache fir sy Blatt
und gfunde, dr Baschi im Saustall so zmitts in de Sey wär doch no glatt
no isch dr Baschi halt zu däne Sey iine und maint, aber do inne stinggt
und am andere Daag isch in dr Zyttig unter däm Bild gstande : Baschi Dürr, dritter von links.

Dr Hansli und dr Kurtli uss dr 5. Klass hänn uff em Schuelwäg wie gwohnt
alli Daag näb däne neje Sex-Boxe in Ziiri verbyy miesse, si hänn in dr Neechi gwohnt
d'Muetter vom Hansli hett em denn verbotte bi däne Boxe go umme schlyyche
es sey deert nämmlig emnol e Maa zu Stai erstarrt, und ihm passier denn s'glyyche
drno sinn aber die Limmel glych emol deert go gnaisse
und hänn e paar so Dämli gsee in Miniregglí und Heesli so haisse
no sait dr Hansli zum Kurtli, zu Stai erstarrt sey do emol e Maa
kumm mir haues haim, mi Muetter hett doch Rächt, bi mir fohts au scho aa.

In dr Chefetage vom Tram, also was sich die sdeert erlaube
deert goht's jo zue wie im helzige Himmel, s'isch nit zem glaube
die hänn nit nur e glains Bonsai-Brobleemli deert
die hänn e 360-Grad-Panorama-Chaos, dasch gsteert
wenn die deert e neje Diräggter yystelle
wie das denn ablauft – mecht ych Eych jetz verzelle
bim Vorstelligsgspräch, wie das eso isch
do sitzt dä Bewärber vor eme grosse Disch
uff däm Disch stoht denn e Glettyse, e Staubsuuger, e Computer mit Taschtatur
und e Microwälle, e Schrybmaschine und e Kuckucksuhr
denn froggt ain vo dr BVB dä Bewärber ganz salopp
wenn si uns sage kenne – weeles dr Computer isch, denn hänn si dä Job.

Do hänn's emol wieder e neje Papscht gwählt gha
und au wieder e Katholik und nodyyrlig au wieder e Maa
und glyy nach Amtsaatritt isch dä an e paarne go d'Fiess wäsche – als Grischt
äntwäder isch das e katholischs Ritual – oder är isch Fuessfetischischt
uff alli Fäll sait dennm dr Aint, Herr Papscht, das kitzelet mi aber an de Fiess – Eehrewort
no maint dr Papscht, drum mach ych's jo, mii kitzelets ebbe au, aber amene andere Ort.

Bi däre Bangg-Theorie sitz y jetz ab, uss Solidarität, isch besser emänd
denn vo däm woni jetz verzell, dä sitzt ebbe au im Momänt
das isch zwar e harte Fätze, aber er hett e waiche Kärn
und sunnscht isch's jo e Liebe und y han en irgendwie gärn
är liebt halt dr Luxus und e scheeni grossi Wohnig
und er ka sauguet Thaiboxe, aber Wältmaischter isch er noonig
y sag iiberhaupt nyt Beeses iber en und tue n'en verschone
dä kunnt nämmlig au wieder emol uuse und waiss wo my Huus duet wohne.

Dr Fährimaa hett emol ins Spittel miesse eppis go lo operiere
und grad nach dr Operation isch er uffgstande und in de Gäng go umme spaziere
no gseht ihn dr Doggter und sait : Was laufe sie jetz scho umme
do könnte doch d'Fääde rysse an dr Narbe – sie Dumme
no maint dr Fährimaa – he das find ych jetz au no gail
no sinn bi Eych d'Fääde au so dinn und verrysse – wie my Fäährisail.

d'Frau Gass hett d'Frau Schild droffe bim spaziere
no maint si, was sage si au zu däne vyyle Yybrüch in d'Hyyser wo do immer passiere
no sait d'Frau Schild, y mag hitt nit schneere, y ha so Kopfwee – s'isch zem gruuse
dr Doggter hett zwor gsait, ych sell z'Nacht bi offenem Fäschter pfuuse
jä hett's denn nyt gnitzt, maint d'Frau Gass, isch's Kopfwee nit ewägg – Frau Schild
he nai isch's nit ewägg, aber wäg däm offene Fänschter derfir my Portmonnai, dr Schmugg und e Bild.

E Frau hett emol e Brief gschriebe gha
an d'Versicherig – wägeme Unfall vo ihrem Maa :
Liebe Mobiliar – mein Mann ist vom Stammtisch nach Hause gekommen
nd auf dem Nachhauseweg hat er von hinten einen Schlag auf den Kopf bekommen
das ist zwar nicht so schlimm, er wird's überleben
aber ich hab da noch einen grösseren Schaden anzugeben
denn bei dem Schlag ist mir mein Wallholz kaputt gegangen, so ein Minggis
Mit freundlichen Grüssen – Martina Hingis

Es isch emol e Baslerbebbi im Ozean schiffbrichig worde und gstrandet
und isch ganz ellai uff ere ainsame Insle glandet
er hett deert langi Zyt iberläbt vo Pflanze und Fisch
bis aines Daags e Boot mit ere junge scheene Blondine bi ihm gstrandet isch
wo se dr Bebbi gseht dänggt er, jetz isch's verbyy mit dr Rueh
denn styggt si ussem Boot und goht uff dr Bebbi zue
und sait, ych ka dir jetz ebbis biete wo du scho lang nimmi gha hesch und s'isch alles dii
no luegt se dr Bebbi aa und maint, jetz muesch numme no sage, haigsch e Ueli-Bier derbyy.

Es isch emol ain iiber die Mittleri Rhybrugg spaziert
und hett im Rhy unde ain gheere schreye und hett d'Händ verriert
und hett gruefe y ka nit schwimme und gstramplet mit de Ärm und Bai
no rieft dä uff dr Brugg, sag emol wo wohnsch denn du, wo bisch du dehai
no gurglet dä unde uffe, in dr Gellertstrooss 20 im Parterre unde
no sait dä uff dr Brugg: also tschüss, jetz wird aini frey, jetz hani z'Basel ändlig e Wohnig gfunde.

D'Angela Merkel isch emol in St.Moritz go Langlaufschii kaufe
und isch denn mit däne, aber nit lang, Schii-lang go laufe
es hett se drum uss dr Loipe-Spur gschnätzlet bim aabe bloche
und hett sich bi däm Sturz dr Beggi-Gnoche broche
im Spittel isch denn d'Schweschter ko mit Spritze, Katheter und Tropf
und gseht dr Assitänz-Arzt wie'n'er figureetlet an dr Merkel ihrem Kopf
und sait, si hett denn nyt am Kopf – hösch Digge
si hett e Beggibruch – und deert miemer jetz fligge
ou Entschuldigung seit dä, aber wo'n'y dä Kopf jetz so aagluegt ha
so ha'n'y jetz wirgglig gmaint, die haig mit däm Gsicht e Unfall gha.

Wottsch au by uns bänggle?

Schigg doch aifach e Brief in unser Boschtfach

VSG Postfach 4365, 4002 Basel

Oder goosch uff, www.vsg-basel.ch

Drugg: Amerbach'sche Druckerei, Muttenz